

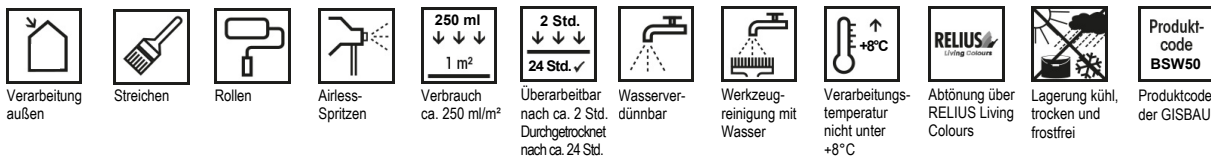
Technisches Merkblatt

ROOF ACRYL PREMIUM



Art.-Nr.: 403386 Stand: 04.2026

Seidenglanzende, wasserbasierte, super-hydrophobe Reinacrylat-Dachbeschichtung zum Schutz, Werterhalt und zur optischen Gestaltung von Dacheindeckungen aus Betondachsteinen, Tonziegeln, Kunstschieferplatten, asbestfreiem Faserzement und Metall bei Neubeschichtung und Renovierung. ROOF ACRYL PREMIUM mit Selbstreinigungseffekt ist höchst wetter- und UV-beständig, schmutzabweisend, diffusionsfähig, erstklassig haftend, elastisch und alkalibeständig. Die Premium-Qualität ergibt äußerst widerstandsfähige und witterungsbeständige Oberflächen mit höchster Farbtonbeständigkeit durch den Einsatz rein anorganischer Pigmente. Zusätzlicher Schutz der Beschichtung gegen Algen- und Pilzbefall. Optional erhältlich mit der COOL COLOURS BY RELIUS Technologie zur Reduzierung starker solarer Oberflächenerhitzung mit möglichen Folgen von Verformungen, Rissbildungen und erhöhter Kreidungsneigung bei dunklen Farbtönen.



TECHNISCHE DATEN	
Dichte / spez. Gewicht	1,05-1,15 g/cm ³ je nach Farbton
VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/c): 40 g/l Dieses Produkt enthält max.: 40 g/l
Bindemittelbasis	Reinacrylat-Dispersion
Zusammensetzung nach VdL-Deklaration	Reinacrylat-Dispersion, mineralischer Füllstoff, Effektpigmente, anorganische Buntpigmente, Wasser, Filmbildungsmittel, Hydrophobierungsmittel, Rheologieadditive, Filmschutzmittel, Netzmittel, pH-Regulator, Topfkonservierungsmittel. Informationen für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000 (kostenfrei).
Nachhaltigkeitsindikator	Konform zur Decopaint-Richtlinie 2004/42/EG Anhang I und II
Kenndaten nach DIN EN 1062 (Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den Kenndaten möglich)	<ul style="list-style-type: none"> • Glanz: G₂ mittlerer Glanz (seidenglänzend) • Trockenschichtdicke: E₄ > 200 µm ≤ 400 µm • Korngröße: S₁ < 100 µm (fein) • Wasserdampf-Diffusionsstromdichte (Sd-Wert): V₂ (mittel) • Durchlässigkeit für Wasser (W-Wert): W₃ (niedrig) • Kohlenstoffdioxid-Durchlässigkeit: C₀ (keine Anforderung)
Verarbeitung und Werkzeugempfehlung	<ul style="list-style-type: none"> • Streichen: mit Pinsel aus Kunsthaarborsten • Rollen: mit einer Farbwalze • Spritzen: mit einem Airlessgerät <p>Die Empfehlungen der Werkzeug- und Gerätehersteller sind zu beachten.</p>
Airless-Spritzen Nebelarmes Spritzen	<ul style="list-style-type: none"> • Düse: 0,017-0,023 inch • Druck: 80-110 bar • Konsistenz: Original (Verdünnung mit Wasser bis max. 5% möglich) <p>Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen beachten.</p>
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +8°C verarbeiten (Material-, Luft- und Objekttemperatur)
Trockenzeiten 20°C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitbar nach ca. 2 Stunden • Regenbelastbar nach ca. 5-6 Stunden • Durchgetrocknet nach ca. 24 Stunden <p>Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Nebel und hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten (>80%). Die frische Beschichtung muss während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Durchtrocknung vor zu schnellem Wasserentzug, Frost und Regen geschützt werden.</p>

	Die Beschichtung härtet physikalisch. Bei kühlere Witterung und dauerhaft oder wiederkehrender hoher relativer Luftfeuchtigkeit sind längere Trocknungszeiten zu berücksichtigen. Auch die bereits oberflächlich ausgehärtete Beschichtung kann durch Feuchtigkeitseinwirkung erneut erweichen. Bei frühzeitiger Feuchtigkeitseinwirkung können wasserlösliche Bestandteile aus dem Beschichtungsstoff herausgelöst werden und an der Oberfläche zu glänzenden Spuren führen. Diese Bestandteile werden i. d. R. durch weitere Feuchtigkeitseinwirkung abgewaschen und beeinträchtigen grundsätzlich nicht die Funktionalität der Beschichtung.
Verbrauch pro Anstrich	200-300 ml/m ² je nach Saugfähigkeit des Untergrundes und Auftragsart Richtwert, für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Verdünnung	Bei Bedarf mit Wasser verdünnen, siehe Anstrichaufbau
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Gebindegrößen	12,5 l
Farbtöne	Terracotta, Sienarot, Burgunderrot, Naturrot, Ziegelrot, Rostrot, Rotbraun, Dunkelbraun, Kiesel, Schiefer, Basalt, Hellanthrazit, Anthrazitgrau, Graphit, Stahlblau, Tannengrün, Silbermetallic, Goldmetallic, Kupfermetallic Alle Farbtöne sind untereinander mischbar. Keine anderen Abtönfarben verwenden. Darf nicht mit Grundierungen oder anderen Werkstoffen gemischt werden. Bei intensiven / brillanten Farbtönen kann ein zusätzlicher Anstrich erforderlich sein. Metallic-Farbtöne sind nicht mit der innovativen COOL COLOURS BY RELIUS Technologie zur Reduzierung der Oberflächentemperatur erhältlich.
Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26	A 1 BFS-Merkblatt Nr. 26 „Farbveränderungen von Beschichtungen im Außenbereich“ beachten. Für Veränderungen des Farbtones durch Witterungs- und Umwelteinflüsse wird keine Gewährleistung übernommen.
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
Produktcode	BSW50

Vorbehandlung:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon-, staubfrei, tragfest, frostbeständig, regendicht, rostfrei, frei von Salzausblühungen sowie frei von trennenden Substanzen sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen. Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern.

Beschädigungen der vorhandenen Bedachungs- und Abdichtungsmaterialien sowie gerissene Untergründe sind gegebenenfalls durch Fachfirmen fachgerecht auszutauschen oder instand zu setzen. Die Dacheindeckung muss ausreichend hinterlüftet sein. Moose, Flechten, Algen, lose Verwitterungsrückstände und Schmutzablagerungen durch Druckwasserstrahlen in Ablaufrichtung vollständig entfernen, um ein übermäßiges Eindringen von Wasser unter die Dacheindeckung zu vermeiden. Bei extremem Bewuchs und schwer zu reinigenden Oberflächen gegebenenfalls die gereinigten und getrockneten Flächen mit RELIUS ALGOSAN behandeln. Nicht nachwaschen. Gesetzliche Vorschriften und kommunale Bestimmungen beachten. Neue Dacheindeckungen weisen zum Teil vergütete Oberflächen auf. Zur Beurteilung der Haftung auf diesen Oberflächen sind vor der Ausführung Musterflächen anzulegen.

Untergrund / Anstrichträger:

Untergrund	Vorbehandlung	Beschichtung
Nicht saugfähige Betondachsteine mit intakter Werksbeschichtung	Auf gereinigten, abgetrockneten Untergrund.	2 x RELIUS ROOF ACRYL PREMIUM in Lieferkonsistenz aufbringen
Schwach saugfähige, saugfähige und stark saugfähige sowie sandende oder mehrende Betondachsteine mit verwitterter bzw. abgewitterter Werks- oder Altbeschichtung	Vorbereiteten, mindestens tuchmatt abgetrockneten Untergrund direkt nach der Reinigung 1 x grundieren mit RELIUS 1K HYDRO-EP HAFTGRUND 1:1 verdünnt mit Wasser.	Nach der Trocknung: 2 x RELIUS ROOF ACRYL PREMIUM in Lieferkonsistenz aufbringen
Saugfähige und stark saugfähige Tonziegel	Vorbereiteten, getrockneten Untergrund nach der Reinigung 1 x grundieren mit RELIUS 1K HYDRO-EP HAFTGRUND 1:1 verdünnt mit Wasser	Nach der Trocknung: 2 x RELIUS ROOF ACRYL PREMIUM in Lieferkonsistenz aufbringen
Engobierte, seidenglanzende Tonziegel	Vorbereiteten, getrockneten Untergrund nach der Reinigung 1 x grundieren mit RELIUS 1K HYDRO-EP HAFTGRUND 1:1 verdünnt mit Wasser	Nach der Trocknung: 2 x RELIUS ROOF ACRYL PREMIUM

		in Lieferkonsistenz aufbringen
Glasierte Tonziegel	-	Für glasierte Tonziegel ist RELIUS ROOF ACRYL PREMIUM nicht geeignet
Kunstschieferplatten mit verwitterter bzw. abgewitterter Werks- oder Altbeschichtung (zuerst Probefläche anlegen und Haftung prüfen)	Auf vorbereiteten, getrockneten Untergrund nach der Reinigung Probeanstrich mit RELIUS 1K HYDRO-EP HAFTGRUND 1:1 verdünnt mit Wasser durchführen	Nach Trocknung: 2 x RELIUS ROOF ACRYL PREMIUM in Lieferkonsistenz aufbringen
Unbeschichtete, saugfähige und asbestfreie Faserzement-Dacheindeckungen	Vorbereiteten, getrockneten Untergrund nach der Reinigung 1 x grundieren mit RELIUS 1K HYDRO-EP HAFTGRUND 1:1 verdünnt mit Wasser	2 x RELIUS ROOF ACRYL PREMIUM in Lieferkonsistenz aufbringen
Nicht saugfähige oder beschichtete und asbestfreie Faserzement-Dacheindeckungen	Auf vorbereiteten, absolut trockenen Untergrund mit RELIUS HYDRO-EP 2K-ALLGRUND durchführen und auf Haftung prüfen	Nach der Trocknung der ggf. grundierten Flächen innerhalb 24 Stunden oder nach erfolgtem Zwischenschliff 2 x RELIUS ROOF ACRYL PREMIUM in Lieferkonsistenz aufbringen
Metall-Dacheindeckungen (zuerst Probefläche anlegen und Haftung prüfen)	Unbehandelte Metallflächen gemäß TM mit RELIUS HYDRO-EP 2K-ALLGRUND grundieren. Auf vorbereiteten, absolut trockenen, bereits beschichteten, intakten Metaldacheindeckungen (Altlackierungen) Probeanstrich mit RELIUS HYDRO-EP 2K-ALLGRUND	Nach Trocknung der ggf. grundierten Flächen, innerhalb 24 Stunden oder nach erfolgtem Zwischenschliff 2 x RELIUS ROOF ACRYL PREMIUM in Lieferkonsistenz aufbringen
Bei nicht aufgeführten bzw. unbekanntem Untergründen sowie Altbeschichtungen unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.		

Anstrichaufbau:

Siehe Tabelle Untergrund / Anstrichträger

Hinweise:

Bei Arbeiten auf dem Dach sind die Sicherheitsregeln der Berufsgenossenschaft zu beachten. Dacheindeckungen aus Asbest dürfen wegen der Gefahr der Freisetzung von Asbestfasern nicht beschichtet oder gereinigt werden. Es sind geringe Farbtonunterschiede bei verschiedenen Anfertigungen (Chargen) möglich. Deshalb nur Material mit gleicher Produktionslos- / Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden. Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch vorgesehen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Essen, Trinken, Rauchen sind während des Gebrauchs zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer, Erdreich gelangen lassen. Ablaufendes Regenwasser von neu beschichteten Dachflächen erst nach 10 Monaten als Gießwasser verwenden. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge im gültigen Sicherheitsdatenblatt beachten.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll bzw. als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste und Waschwasser als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080111 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.